

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Contributions-Edict, wornach für das Jahr 1748. in den Herzoglichen Aemtern und Domainen die Contribution zu entrichten : Gegeben Schwerin, den 4 December 1748.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1748]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882561928>

Druck Freier  Zugang



4. Dec. 1748

22. 19

CONTRIBUTIONS- EDICT

wornach

für das Jahr 1748.

in den

Herzoglichen Aemtern und Domai-
nen die Contribution zu entrichten.

Begeben

Schwerin den 4 December

1748.



1748 Dec. 4.

LB E. 13.29

Von Gottes Gnaden/ Wir
Christian Sudewig,
Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden,
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr.



Sehen, mittelst respective Entbietung' unsers
gnädigsten Grusses, allen und jeden Unseren
Haupt- und Amt-Leuten, Amts-Rüchen-
meistern, Amts-Verwaltern, Amts-Schrei-
bern, und anderen Unseren berechnenden Dienern, auch
sämtlichen Einwohnern und Unterthanen, in Unseren Her-
zogtl. Domainen hiemit gnädigst zu vernehmen, daß Wir,
bewandten Umständen nach, die von gedachten Unseren
Fürstl. Cammer- und Tafel-Gütern, auch denen darinn leß-
haften und wohnenden Personen, und darzu gehörigen Un-
terthanen, Huesenern und anderen Einwohnern zu ent-
richtende disjährlige Contribution, folgender Gestalt
reguliret, daß in der nachgesetzten Zeit, dieserhalb
entrichten sollen:

I.

I.

Alle Haupt- und Amt-Leute, auch
Pfand-Träger Unserer Tafel-
Güter, oder deren Wittwen mit
ihrer Famille - - 16 Rthlr. 8.

Auch wenn sie noch mehrere Höfe als
das Amt in Pacht hätten, für jeden Hof
diejenige Summe, welche in nachstehen-
den 3tem Spcho benannt ist, in soferne die-
ses, und ein und anderes nicht schon in den
Contracten mit behandelt worden.

II.

Unsere berechnende Bediente auf dem
Lande, von Einhundert Reichsthaler ih-
rer Besoldung - - 1 Rthlr. 12 8.

III.

Die Pensionarii oder deren Wittwen,
mit ihren resp. Mann und Kindern 10 Rthlr.

IV.

Ein Glas-Hütten-Meister von einer
Glas-Hütte - - 20 Rthlr.
Ein Glas-Hütten-Gesell - - 6 Rthlr.

V.

Ein Kessel- und Senlen-Träger 6 Rthlr.

A 2

VI.

VI.

Die Holländer für sich und ihre Frau
und Kinder

8 Rthlr.

VII.

Ein Handwercks-Mann auf dem Lande für sich und sein Handwerk, desgleichen jeder Küster für sein Handwerk, oder wosern Er Handlung und anderes Gewerbe treibet

2 Rthlr. 24 S.

Jede Frau von selbigen besonders

40 S.

VIII.

Die Schäfer und Krüger, Ziegel-Meister, Pottasch-Brenner, Theer-schweler, Salpeter-Sieder, Mollen-und Staff-Holz-Hauer, Sager, Teich-oder andere Gräber, und dergleichen

3 Rthlr.

Deren Ehe-Frauen jede

32 S.

IX.

Die Einlieger oder Dröschler, Tagelöhner, Hirten, Schäfer-Knechte, mit den Frauen

2 Rthlr.

Hat aber einer von diesen oder S. præced. specificirten einiges Ackerwerck in Cultur, muß selbiger dafür besonders steuern.

X.

X.

Alle Knechte auf dem Lande, sie dienen in Unseren Domainen wo sie wollen, ohne Unterscheid, es seyn fremde oder dienende Kinder, ledige oder verehelichte

1 Rthlr.

Deren Frauen ohne Unterscheid

24 B.

XI.

Jungen und Mägde über 15. Jahr, sie seyn fremde oder dienende Kinder

12 B.

XII.

Ledige Manns-Personen, die noch dienen können, aber nicht wollen

4 Rthlr.

XIII.

Ledige Weibes-Personen von gleicher Gattung

2 Rthlr.

XIV.

Die Pensionarñ, Glas-Meister, Glas-Hütten-Leute, Hirten, Krüger, Handwerker, Einlieger, und andere freye Leute, für ihr Vieh, so das Edict ergreift, als:

Für ein Pferd oder Haupt Kind-Vieh, welches ein Jahr alt und darüber

12 B.

Vor

Für ein Mast- oder Fasel-Schwein	=	4ß.
Für eine Ziege, ohne Unterscheid	=	24ß.
Für ein Schaaf, Hammel oder Lamm ohne Unterscheid	=	4ß.
Für einen Stock Timmen	=	6ß.

XV.

Für eine Grüz-Querre, im Falle vergleichen in Unsern Domainen auf dem Lande noch anzutreffen	-	10 Rtl.
--	---	---------

XVI.

Für eine Branntweins-Blase eine Tonne haltend, wenn etwa auf dem Lan- de eine vorhanden seyn sollte	-	16 Rtl.
---	---	---------

XVII.

Die Müller für einen Scheffel Pacht- Rocken, Rostocker-Maasse	=	6 Pf.
--	---	-------

XVIII.

Die Bau-Leute und zwar		
Ein Voll-Huesener	-	10 Rtl. 24ß.
Ein Halb-Huesener	-	5 Rtl. 12ß.
Ein Collate	-	2 Rtl. 30ß.

Be

Befehlen demnach allen und jeden Vorbenannten hiemit in gnädigstem Ernst, daß Sie, und jeder besonders, die hiemittelt indicirte Steuer, in alten Mecklenburgischen Valeur, oder an Neuen Dritteln, mit $1\frac{1}{2}$ pro Cent agio an Unsere Herzogl. Beamte mittelst einer, in Betracht der Vieh-Steuer auf ihr Gewissen eingerichteteten Specification, längstens gegen den 16. Januarii des mit Gott kommenden 1749ten Jahres abliefern, Unsere zu Berechnung der Contribution pflichtig sehende Amts-Bediente aber selbige in gedachten Termino an Unsre Herzogl. Rent-Kammer, mit einem ordentlichen-Einnahme Register, bey Strafe unausbleiblicher, ohne weitere Verwarnung zu verhängenden Execution, gegen Unsers Land-Rent-Meisters Ditung, einbringen sollen.

Wir werden hiernächst, des fordersamsten, eine genaue Visitation veranlassen, und wenn sich befinden sollte, daß Unsere Beamte, oder sonst jemand, wer der auch sey, die Contribution nach dieser Unserer Vorschrift nicht abgegeben, oder bengetrieben, ohne alle Nachsicht sowohl von denenjenigen, welche unrichtige Specificationes bengebracht, als auch von denen Receptoribus welche in diesem Falle in genauer Untersuchung, ihre Pflicht nicht beachtet, das Triplum alsofort executive bentreiben lassen.

Uhrfunde

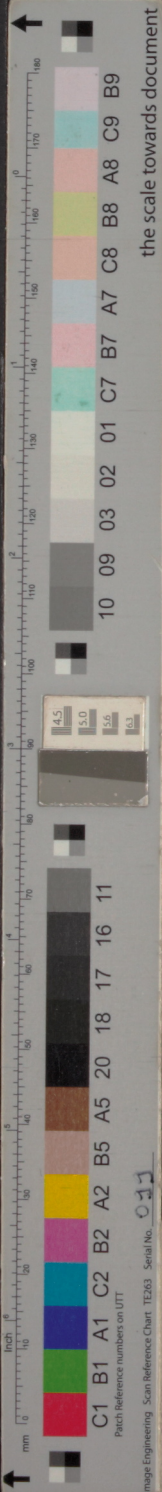
Urkundlich haben Wir dieses ofne Edict durch den
Druck zu jedermanns Wissenschaft zu bringen befohlen.

Gegeben auf Unserer Bestung Schwerin den 4ten
Decembris 1748.

Christian Ludwig.



Urkundlich



the scale towards document

in demnach allen und jeden Vorbenan-
gnädigstem Ernst, daß Sie, und jeder be-
hiemittelt indicirte Steuer, in alten Meck-
Valeur, oder an Neuen Dritteln, mit $1\frac{1}{2}$
gio an Unsere Herzogl. Beamte mittelst ei-
acht der Vieh-Steuer auf ihr Gewissen ein-
pecification, längstens gegen den 16. Janu-
30tt kommenden 1749ten Jahres abliefern,
rechnung der Contribution pflichtig seyen-
bediente aber selbige in gedachten Termino
Herzogl. Rent-Kammer, mit einem ordent-
ahme Register, bey Strafe unausbleiblicher,
Verwarnung zu verhängenden Execution,
3 Land-Rent-Meisters Quittung, einbringen

werden hiernächst, des fordersamsten, eine
tation veranlassen, und wenn sich befinden
Unsere Beamte, oder sonst jemand, wer der
die Contribution nach dieser Unserer Vor-
abgegeben, oder bengetrieben, ohne alle
twohl von denenjenigen, welche unrichtige
ones bengebracht, als auch von denen Rece-
elche in diesem Falle in genauer Untersuchung,
nicht beachtet, das Triplum alsofort execu-
iben lassen.

Urkund